

Von Rodenkirchen in die Welt hinaus

Von JANINE ANDREAE

„Uuund loslassen!“ hieß es, wonach eine Wolke blauer Luftballons mit Weihnachtskarten im Schlepptau in die Luft stieg und von lauten Begeisterungsschreien verfolgt wurde. 24 Nachwuchsschwimmer, die dem Ruf des diesjährigen Kinderfestes der DLRG Rodenkirchen nachgegangen waren, bemalten zuvor voller Enthusiasmus Karten mit bunten Weihnachtsgrüßen, die dann in die Welt hinaus geschickt wurden. Da das Fest unter dem Motto des allerneuesten Walt Disney Filmes „Oben“ stand, wurde der Ballon der Gegenstand des Nachmittags.

Nach traditionellem Kuchen mit Limo stürzten sich die drei Gruppen sofort in ihren Wettkampf um den heißersehten ersten Platz. Los ging es mit einem Hindernislauf: Negerkusswettessen, Schätzen, ob ein Heliumballon mit verschiedenen Gegenständen im Anhang steigt oder sinkt, Ballonbalancieren, Wettpusten und ein kleines Hindernis später war der Parcours, sowie dessen stolze Eroberer, geschafft. Nach einer kurzen Verschnaufpause startete nun sofort das nächste Spiel. Das Ziel war es, die meisten Luftballons innerhalb einer Minute aufzublasen. Alle Luft verbraucht ging es nun ans Rubbeln. Jedes Team versuchte so viele Ballons wie nur möglich elektrostatisch aufzuladen und an die Wand zu „kleben“, bis jedem die Haare buchstäblich zu Berge standen. Nun ging es ins Finale und mit viel Einsatz wurden beim „Luftballonvolleyball“, bei dem jede Mannschaft 5 Minuten lang versuchte die bunten Ballons jeweils in das Spielfeld des Gegners zu bekommen, die letzten begehrten Punkte gesammelt. Ein spannendes Stechen folgte, nachdem die endgültigen Sieger schließlich mit schicken DLRG-Kappen belohnt wurden. Doch auch die Trinkflaschen, Kuschelbärchen und Magnettiere sorgten für allgemeine Begeisterung, sodass schließlich alle glücklich, zufrieden und ausgepowert den Nachmittag beendeten und dem Jugendvorstand (Oliver Grunwald, Constantin Jansen, Florian Meyer, Janine Andreae und Myriam Bornemann), sowie dessen Helfern (Beate Bronikowski, Vanessa Bornemann, sowie Justin und Laurin Jansen) ein Wiederkommen im nächsten Jahr garantierten.

Weitere Informationen rund um die DLRG erhalten Sie unter: www.dlrg-rodenkirchen.de



Kurz vor dem Abflug: Die jugendlichen Schwimmer der DLRG OG Rodenkirchen. (Bild: Grunwald)